

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LB 571	IKT: Grundlagen der IKT-Anwendung in der Objektplanung	Frau S. Molch silke.molch@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen unterstützende Informations- und Kommunikationstechnologische (IKT)-Konzepte und Methoden und können diese zweckbezogen einsetzen, um einen Projektablaufplan aufzustellen; die für die Objektplanung erforderlichen Daten zu beschaffen, aufzubereiten und in ein verortetes Datenbasismodell zu integrieren; Varianten sowie die Entwurfsplanung zu konstruieren und Entwurfsplandarstellungen abzuleiten; Genehmigungs- und ausführungsrelevante Detail- und Themenpläne zu generieren; komplexe technische Konstruktionszeichnungen zu erstellen; Material- und Kostenkomponenten zu integrieren, zu entwickeln und zu nutzen, projektbegleitende Dokumente und Dokumentationen zu erstellen.	
Inhalte	<p>Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Entwicklung eines Projektablaufplanes, - Datenrecherche, -beschaffung, -erhebung, -aufbereitung, -integration von Objektplanungs- bzw. Ausführungsplanungsrelevanter Daten, inkl. Portal- und Webservicesnutzung öffentlicher Datenanbieter einschl. Koordinaten- und Formattransformationen, - Zusammenführung aller Daten in ein verortetes Datenbasismodell, - Darstellung des Entwurfs, inkl. Varianten und Integration von entwurfsrelevanter Material- und Kostenelementdefinitionen, - Generierung von Vorlagen- und Nachweisdokumenten für die Genehmigung sowie - Mengen-, Kostenmittlungen, Bauablaufpläne und Leistungsverzeichnisse und die Erstellung komplexer technische Konstruktionszeichnungen.. 	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Vokabular des Landschaftsbaues, Landschaftsarchitektonisches Entwerfen und Bepflanzungsplanung zu erwerbenden Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Darstellen und Kommunikation des Bachelorstudiengangs Landschaftsarchitektur, in dem eins von vier Modulen zu wählen ist. Es kann alternativ im Wahlbereich Allgemeine Qualifikation absolviert werden, in dem ein Modul zu	

	wählen ist. Es wird empfohlen, das Modul Projekt Landschaftsbau parallel zu absolvieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Konvolut im Umfang von 85 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird mit „bestanden“ bewertet, wenn die Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Anderenfalls wird das Modul mit „nicht bestanden“ bewertet gemäß § 13 Absatz 2 Prüfungsordnung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.